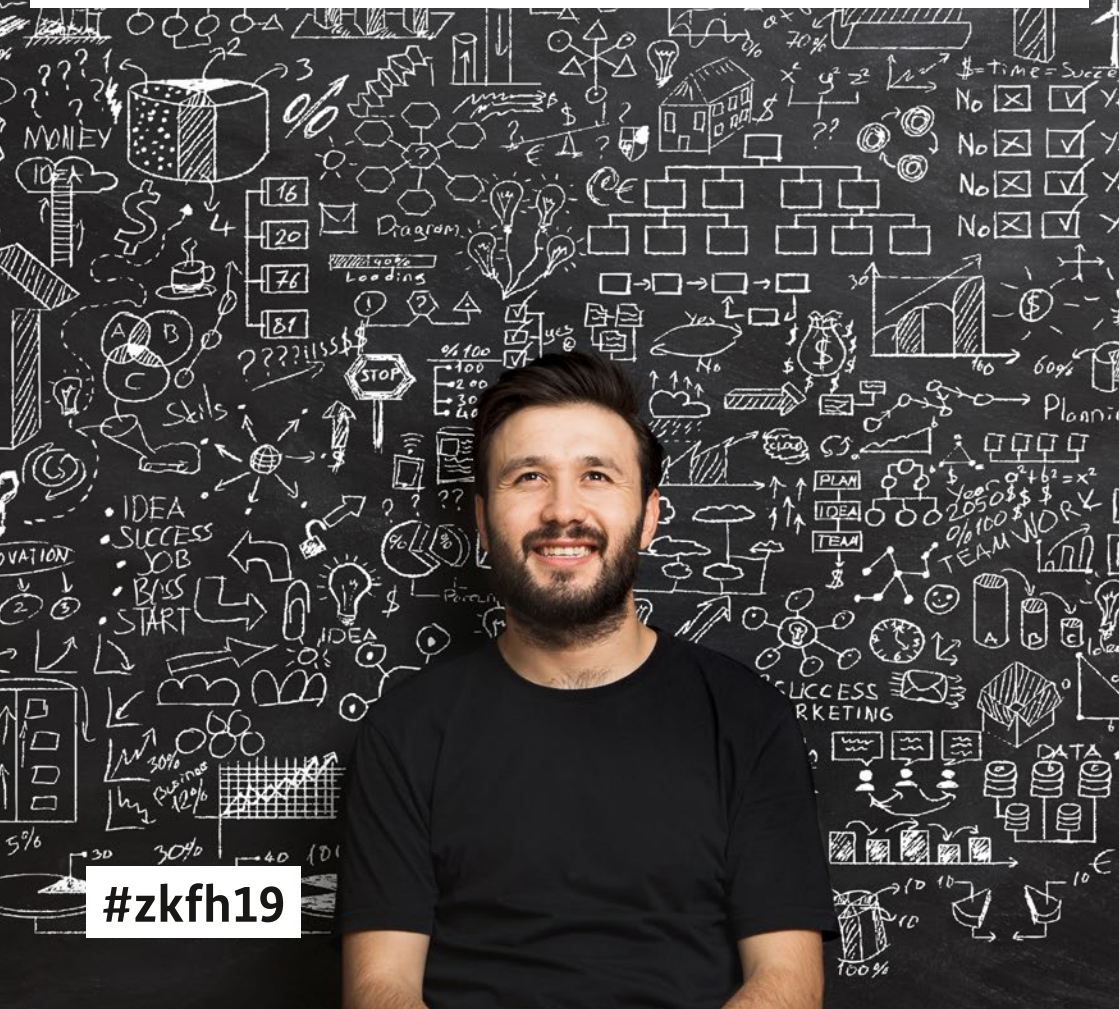
Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

FORSCHUNG AN
FACHHOCHSCHULEN

Zukunftskonferenz – Forschung an Fachhochschulen aktiv gestalten!

4. und 5. September 2019, Zeche Zollverein, Essen



Sehr geehrte Damen und Herren,

ein Roboter, der den Staub im Wohnzimmer sieht und selbstständig anfängt zu putzen. Ein Pullover, der sich automatisch dem Wetter anpasst und je nachdem mehr oder weniger wärmt. Ein Hörgerät, das mit Gedanken gesteuert wird. Das klingt nach Science Fiction? Ist es aber nicht. Es ist gelungene anwendungsorientierte Forschung, wie sie an deutschen Fachhochschulen praktiziert wird. Unternehmen, Fachkräfte und Forschende entwickeln dort häufig gemeinsam Innovationen. Diese Nähe macht die Stärke unserer Fachhochschulen aus.

Mit unserem Programm Forschung an Fachhochschulen unterstützen wir solche Kooperationen zwischen Hochschulen und Unternehmen, denn der Wissens- und Technologietransfer ist wichtig für den Wirtschafts- und Innovationsstandort Deutschland. Ebenso essentiell sind exzellent ausgebildete Fachkräfte. Auch dafür sind die Fachhochschulen unerlässlich. Sie bereiten die Studierenden mit einer unternehmens- und praxisnahen Ausbildung auf wissenschaftlichem Niveau auf die Herausforderungen der Industrie vor. Oft arbeiten Studierende an Industrieprojekten mit und finden darüber den Weg in ihren künftigen Beruf.

Mit der Zukunftskonferenz „Forschung an Fachhochschulen aktiv gestalten“ bieten wir Unternehmen und Hochschulen ein Forum, um sich auszutauschen, sich stärker zu vernetzen und nachhaltige Ideen für Projekte zu entwickeln, die sie dann gemeinsam zur Marktreife führen können. Es gilt, die Zukunft der Fachhochschulforschung – auch im Dialog – aktiv zu gestalten. Dabei wünsche ich Ihnen viel Freude und Erfolg.

Anja Karliczek
Mitglied des Deutschen Bundestages
Bundesministerin für Bildung und Forschung

Zukunftskonferenz – Forschung an Fachhochschulen aktiv gestalten!

Am 4. und 5. September nehmen wir in der Grand Hall in Essen gemeinsam mit Ihnen die Zukunft der Fachhochschulen in den Blick. Ausgewählte Referentinnen und Referenten geben Ihnen Impulse zu Leitthemen der Entwicklung von Fachhochschulen und laden Sie zur Diskussion ein. Anhand von Best-Practice-Beispielen stellen Forscherinnen und Forscher erfolgreiche Projekte und Kooperationen vor, die große gesellschaftliche Herausforderungen wie Gesundheit, Pflege oder Energieversorgung angehen. In unserer offenen Ideenwerkstatt beim Barcamp erhalten Sie zudem die Möglichkeit, gemeinsam Ideen und Perspektiven für künftige Formate der Forschungsförderung zu entwickeln. Begleitend bieten wir eine Förderberatung zu aktuellen Fördermaßnahmen an.

In einer offenen und kreativen Atmosphäre können Sie neue Ideen entwickeln, Kontakte knüpfen und Partnerschaften initiieren. Die Sessions werden durch gemeinsame und interaktive Elemente wie offene Diskussionsrunden und moderierte Podiumsdiskussionen gestaltet und mit unserer Konferenz-App digital unterstützt. Rufen Sie jederzeit die aktuelle Agenda auf, vernetzen Sie sich digital, stellen Sie Fragen an die Vortragenden oder die Moderatorinnen und Moderatoren, geben Sie Impulse und buchen Sie ganz einfach und schnell Besprechungsräume und Termine für die Förderberatung!

Nutzen Sie außerdem den Raum und die Zeit, sich auch „analog“ zu vernetzen, sei es bei Kaffee und Kuchen, im Rahmen der Poster- und Exponatausstellung, während der Führung durch die Zeche Zollverein oder beim abendlichen Get-together.

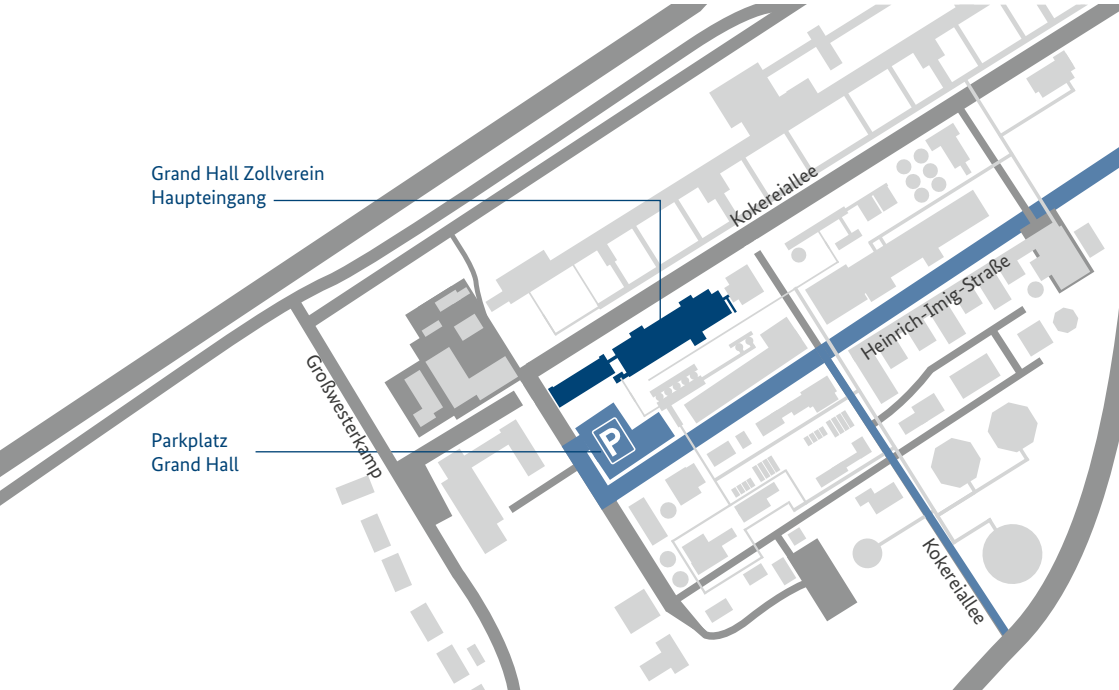
LOCATION UND ANREISE

Grand Hall Zollverein
Kokereiallee 9-11, 45141 Essen
grand-hall.de

Anfahrt:
grand-hall.de/kontakt-zu-uns/anfahrtsbeschreibung

ZUKUNFTSKONFERENZ DIGITAL

Event-App
fh-zukunftskonferenz.plazz.net



Mittwoch, 4. September 2019

Moderation: Tom Hegermann

HERZLICH WILLKOMMEN

Foyer und Club (EG)

ab 09.00 Uhr	Anreise und Registrierung

IM PLENUM (11.00 – 12.30 UHR)

Grand Hall (OG)

11.00 – 11.15 Uhr	Eröffnung **50 Jahre Fachhochschulen – Perspektiven im Hochschul- und Innovationssystem** Thomas Rachel, Parlamentarischer Staatssekretär, BMBF
11.15 – 11.30 Uhr	Grußwort **Fachhochschulen im Innovations- und Hochschulsystem Deutschland – die Zukunft der FH und HAW** Prof. Dr. Christiane Fritze, Hochschule Coburg
11.30 – 11.45 Uhr	Grußwort **Fachhochschulen als starke Kooperationspartner** Dietmar Spohn, Stadtwerke Bochum (Ruhrvalley)
11.45 – 12.30 Uhr	Eröffnung der Poster- und Exponatausstellung **Fachhochschul-Forschung zum Anfassen und Mitmachen**

PAUSE

Foyer und Club (EG)

12.30 – 13.30 Uhr	Mittagspause

IM PLENUM (11.00 – 12.30 UHR)

Eröffnung
50 Jahre Fachhochschulen – Perspektiven im Hochschul- und Innovationssystem
Die Zukunftskonferenz wird durch Herrn Thomas Rachel, Parlamentarischer Staatssekretär bei der Bundesministerin für Bildung und Forschung, eröffnet. Zu seinen inhaltlichen Schwerpunkten gehören Haushalt und Organisation, europäische und internationale Zusammenarbeit in Bildung und Forschung sowie die Lebenswissenschaften.

Grußwort
Fachhochschulen im Innovations- und Hochschulsystem Deutschland – die Zukunft der FH und HAW
Prof. Dr. Christiane Fritze ist seit 2017 Präsidentin der Hochschule Coburg und war bis 2018 Mitglied im BMBF-Programmbeirat Forschung an Fachhochschulen. Die promovierte Werkstoffwissenschaftlerin hat unter Anderem berufliche Stationen bei der BMW AG sowie an der Hochschule München durchlaufen, wo sie zuletzt als Vizepräsidentin für Forschung und erste Vertreterin des Präsidenten tätig war.

Grußwort
Fachhochschulen als starke Kooperationspartner
Dietmar Spohn ist Sprecher der Geschäftsführung der Stadtwerke Bochum Holding GmbH und Mitglied im Vorstand der FH-Impulspartnerschaft ruhrvalley, die sich mit ressourcenschonender Energie- und Wärmeversorgung sowie zukunftsfähigen Mobilitätskonzepten für Metropolregionen befasst. An ruhrvalley sind die Fachhochschule Dortmund, die Hochschule Bochum und die Westfälische Hochschule Gelsenkirchen sowie zahlreiche Unternehmen aus der Region beteiligt.

Eröffnung der Poster- und Exponatausstellung
Fachhochschul-Forschung zum Anfassen und Mitmachen
Rund um die Sessions der Zukunftskonferenz präsentieren Ihnen zahlreiche Forschungsteams aus den Hochschulen ihre Arbeit an Postern und Exponaten. Gemeinsam mit Ihnen möchten wir die Ausstellung eröffnen; sie bleibt dann für den gesamten Veranstaltungszeitraum durchgehend zugänglich.

PARALLELE SESSIONS I (13.30 – 15.00 UHR)

Grand Hall (OG)

13.30 – 15.00 Uhr Impulsvortrag mit offener Podiumsdiskussion
Fachhochschulen der Zukunft
- Prof. Dr. Wolfgang Viöl, HAWK Hildesheim (Impuls)
- Prof. Dr. Marc Godau, HS Clara Hoffbauer, Potsdam
- Prof. Dr. Hans-Hennig von Grünberg, HS Niederrhein
- Prof. Dr. Karim Khakzar, HS Fulda und HRK
- Prof. Dr. Petra Kluger, HS Reutlingen

Schalthaus 1

13.30 – 15.00 Uhr Best Practice
Demografischer Wandel – Gesundheit und Pflegenotstand
- Prof. Dr. Isabel Zorn, TH Köln (Einführung)
- Prof. Dr. Helma Bleses, HS Fulda
- Prof. Dr. Christian Grüneberg, HS Gesundheit Bochum
- Prof. Dr. Stefan Thomas, FH Potsdam
- Sigrid Zauter, TH Nürnberg

Schalthaus 2

13.30 – 15.00 Uhr Förderberatung durch den Projektträger des Programms Forschung an Fachhochschulen (individuell, nach Terminvereinbarung)

Grand Hall

13.30 – 15.00 Uhr Poster- und Exponatausstellung

PAUSE

Grand Hall (OG) / Foyer und Club (EG)

15.00 – 15.30 Uhr Kaffeepause

PARALLELE SESSIONS I (13.30 – 15.00 UHR)

Impulsvortrag mit offener Podiumsdiskussion
Fachhochschulen der Zukunft
Die Fachhochschulen befinden sich im Wandel. Sie verfügen über unterschiedliche Voraussetzungen, haben unterschiedliche Ziele, und ihre Entwicklung hängt von zahlreichen Einflussgrößen ab. Ihre Situation ist komplex und benötigt gleichermaßen Pioniergeist und Geduld. Es gibt kein einheitliches Rezept für die Zukunft der FH. Wir werfen gemeinsam einen Blick in die Zukunft, lassen uns inspirieren und fragen: Wie könnten die FH im Jahr 2030 aussehen? Was brauchen sie auf dem Weg dorthin, um ihre Rolle zu finden?

Prof. Dr. Wolfgang Viöl, Vizepräsident für Forschung und Transfer an der HAWK Hildesheim und Mitglied im BMBF-Programmbeirat Forschung an Fachhochschulen, wird die Diskussion mit einem Impulsvortrag starten. Mit ihm auf dem Podium sitzen: **Prof. Dr. Marc Godau**, Hochschule Clara Hoffbauer in Potsdam; **Prof. Dr. Hans-Hennig von Grünberg**, Präsident der Hochschule Niederrhein; **Prof. Dr. Karim Khakzar**, Präsident der Hochschule Fulda und Vizepräsident der Hochschulrektorenkonferenz; **Prof. Dr. Petra Kluger**, Vizepräsidentin für Hochschulentwicklung der Hochschule Reutlingen.

Best Practice
Demografischer Wandel – Gesundheit und Pflegenotstand
Das Programm Forschung an Fachhochschulen greift mit seinen vielfältigen Förderlinien die großen Herausforderungen unserer Gesellschaft auf. Wir zeigen, wie soziale und digitale Innovationen erfolgreich Hand in Hand gehen können und was geschieht, wenn Expertinnen und Experten aus verschiedenen Disziplinen lernen, miteinander zu sprechen und neue Ideen zu entwickeln. Experten erzählen ihre Erfolgsgeschichte. Die Poster- und Exponatausstellung lädt zur Fortführung der Diskussion ein.

Nach einer kurzen Einführung von **Prof. Dr. Isabel Zorn**, Leiterin des Forschungsschwerpunkts Digitale Technologien und Soziale Dienste (DiTeS) an der TH Köln, stellen die folgenden Referentinnen und Referenten ihre Projekte und Kooperationen vor: **Prof. Dr. Helma Bleses**, Hochschule Fulda, Leiterin des Projekts RoboLand; **Prof. Dr. Christian Grüneberg**, Hochschule für Gesundheit Bochum, Leiter des Projekts Quartier agil; **Prof. Dr. Stefan Thomas**, Fachhochschule Potsdam, Leiter des Projekts MeGeWo; **Sigrid Zauter**, Geschäftsführerin des Instituts für E-Beratung, Technische Hochschule Nürnberg, Sprecherin des Projekts GebiS.

PARALLELE SESSIONS II (15.30 – 17.00 UHR)

Grand Hall (OG)

15.30 – 17.00 Uhr Impulsvortrag mit Interviews
Universities of Applied Sciences – die FH im internationalen Wettbewerb
- Prof. Dr. Gerhard Schneider, HS Aalen (Impuls)
- Prof. Dr. Karl-Heinz Feller, EAH Jena
- Dr. Britta Lüder, HS Bremen
- Birte Schöpfer, HS Bremen

Schalthaus 1

15.30 – 17.00 Uhr Best Practice
Energiewende und Klimawandel – Herausforderungen für Stadt und Land
- Prof. Dr. Martina Klärle, Frankfurt UAS (Einführung)
- Prof. Dr. Werner Beba, HAW Hamburg
- Prof. Dr. Joachim Gerlach, HS Albstadt-Sigmaringen
- Dr. Dirk Pietruschka, i_city und Hans-Walter Bielefeld, Schüco International KG und i_city

Schalthaus 2

15.30 – 17.00 Uhr Förderberatung durch den Projektträger des Programms Forschung an Fachhochschulen (individuell, nach Terminvereinbarung)

Grand Hall

15.30 – 17.00 Uhr Poster- und Exponatausstellung

PARALLELE SESSIONS II (15.30 – 17.00 UHR)

Impulsvortrag mit Interviews
Universities of Applied Sciences – die FH im internationalen Wettbewerb
Die Fachhochschulen befinden sich im internationalen Wettbewerb. Was zählt dort? Wie können sie sich am besten behaupten? Welche strategischen Kooperationen sollten sie eingehen, und für welche Themen sind sie die natürlichen Partner? Wie können sie ihr Forschungsprofil international weiterentwickeln? Das Thema wird aus verschiedenen Perspektiven beleuchtet.

Eröffnet wird die Session mit einem Impulsvortrag von **Prof. Dr. Gerhard Schneider**, Rektor der Hochschule Aalen und Mitglied im BMBF-Programmbeirat Forschung an Fachhochschulen. Weitere Beiträge zur anschließenden Diskussion liefern: **Prof. Dr. Karl-Heinz Feller**, Ernst-Abbe-Hochschule Jena, Koordinator des Marie-Curie-ITN-Projekts SAMOSS; **Dr. Britta Lüder**, Hochschule Bremen, Netzwerkpartnerin im EU-Strategie-FH-Projekt FHnet; **Birte Schöpfer**, Hochschule Bremen, Koordinatorin des Netzwerks EU-Strategie-FH.

Best Practice
Energiewende und Klimawandel – Herausforderungen für Stadt und Land
Wie wollen wir in Zukunft leben? Die Energiewende und der Klimawandel sind die großen Herausforderungen an unsere Generation. Es ist an uns, die Zukunft zu gestalten. Auch das Leben in den Städten und auf dem Land ist eng mit diesen Themen verflochten. Hier sind die Fachhochschulen durch ihre Anwendungsnähe prädestiniert, Lösungen auf den Weg zu bringen.

Nach einer kurzen Einführung von **Prof. Dr. Martina Klärle**, Vizepräsidentin für Forschung, Weiterbildung und Transfer an der Frankfurt University of Applied Sciences, stellen die folgenden Referentinnen und Referenten ihre Projekte und Kooperationen vor: **Prof. Dr. Werner Beba**, Leiter des Competence Centers für Erneuerbare Energien und Energieeffizienz (CC4E) an der Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg; **Prof. Dr. Joachim Gerlach**, Hochschule Albstadt-Sigmaringen, Leiter des Projekts OptiNETS; **Dr. Dirk Pietruschka**, Hochschule Stuttgart und Geschäftsführer i_city sowie **Hans-Walter Bielefeld**, Schüco International KG und Mitglied im Lenkungsausschuss von i_city.

ABENDPROGRAMM

Treffpunkt vor dem Eingang

17.00 – 18.30 Uhr	Führungen Zeche Zollverein **„Über Kohle und Kumpel“** oder **„Durch Koksofen und Meistergang“**

Foyer und Club (EG)

ab 18.30 Uhr	Stehempfang
19.00 Uhr	Eröffnung des Abendbuffets

ABENDPROGRAMM

Führung Zeche Zollverein
„Über Kohle und Kumpel“
Erhalten Sie Einblicke in die authentisch erhaltenen Übertageanlagen von Zollverein Schacht XII. Der Weg führt von der Schachthalle durch die Sieberei bis zur Kohlenwäsche. Lernen Sie die Produktionsabläufe der einst größten und leistungsstärksten Steinkohlenzeche der Welt kennen und erfahren Sie spannende Details über die Arbeits- und Lebensbedingungen der Zollverein-Bergleute.

Führung Zeche Zollverein
„Durch Koksofen und Meistergang“
Von der Kokserzeugung auf der „schwarzen Seite“ bis zur Gewinnung der chemischen Nebenprodukte auf der „weißen Seite“ erfahren Sie alles Wissenswerte zur Technik und Geschichte der Kokerei. Sie erhalten einen Einblick in die weitreichende Umgestaltung der stillgelegten Anlage zu einem Ort für Kunst, Kultur und Kreativwirtschaft. Höhepunkt ist der beeindruckende Panoramablick über das gesamte Welterbe-Gelände.

Bitte beachten Sie:
Für die Führungen müssen Sie angemeldet sein, da die Zahl der Plätze begrenzt ist. Sollten Sie sich noch nicht angemeldet haben, dann schauen Sie bitte in die Konferenz-App oder fragen Sie im Konferenzbüro nach, ob noch freie Restplätze verfügbar sind.

Donnerstag, 5. September 2019

Moderation: Tom Hegermann

GUTEN MORGEN

Foyer und Club (EG)

ab 08.30 Uhr Einlass und Registrierung

IM PLENUM (09.15 – 10.00 Uhr)

Grand Hall (OG)

09.15 – 10.00 Uhr Eröffnung und Keynote
Hochschulen: Geburtsorte einer Startup-Nation?
Florian Nöll, Digital-Unternehmer und Vorsitzender des Bundesverbandes Deutsche Startups e.V.

PARALLELE SESSIONS III (10.00 – 11.30 UHR)

Grand Hall (OG)

10.00 – 11.30 Uhr Vorträge und Diskussion
Die digitale Transformation an Hochschulen
- Prof. Dr. Klaus Becker, TH Köln (Impuls)
- Prof. Dr. Ricardo Büttner, HS Aalen
- Dr. Barbara Getto, Universität Duisburg-Essen
- Prof. Dr. Heike Neuroth, HS Potsdam
- Prof. Dr. Franz Quint, HS Karlsruhe

Schalthaus 1

10.00 – 11.30 Uhr Offene Ideenwerkstatt / Barcamp
Forschungsförderung der nächsten Generation (Teil 1)
Hier sind Sie am Zug: Gestalten Sie mit!
Moderation: Dr. Florian Berger, Technopolis

IM PLENUM (09.15 – 10.00 UHR)

Eröffnung und Keynote
Hochschulen: Geburtsorte einer Startup-Nation?
Florian Nöll, Digital-Unternehmer und Experte für Startups und die Digitale Wirtschaft, ist Mitgründer des Bundesverbands Deutsche Startups e.V., stellvertretender Vorsitzender des Beirats „Junge Digitale Wirtschaft" beim Bundesminister für Wirtschaft und Energie sowie Mitglied im Innovation Council der Staatsministerin für Digitalisierung im Bundeskanzleramt. Darüber hinaus engagiert er sich als Stiftungsrat der AllBright Stiftung und als European Digital Leader des World Economic Forum.

PARALLELE SESSIONS III (10.00 – 11.30 UHR)

Vorträge und Diskussion
Die digitale Transformation an Hochschulen
Wir beleuchten die digitale Transformation im Hinblick auf das Hochschulsystem selbst. Die Digitalisierung des Forschungsprozesses stellt die Hochschulen vor große Herausforderungen. Es gilt, ein nachhaltiges Forschungsdatenmanagement zu etablieren, um zukunftsfähig zu bleiben und nicht zuletzt die Vorgaben von Drittmittelgebern zu erfüllen. Hochschulleitungen und Forschende berichten über ihre Erfahrungen und Strategien.

Prof. Dr. Klaus Becker, Vizepräsident für Forschung und Wissenstransfer der Technischen Hochschule Köln und Mitglied im BMBF-Programmbeirat Forschung an Fachhochschulen, wird die Diskussion mit einem Impulsvortrag starten. Mit ihm auf dem Podium sitzen: **Prof. Dr. Ricardo Büttner**, Professor für Data Science, Hochschule Aalen; **Dr. Barbara Getto**, Universität Duisburg-Essen, Projektkoordination digi-ebf.de – Metavorhaben Digitalisierung im Bildungsbereich; **Prof. Dr. Heike Neuroth**, Pro-Dekanin Forschung im Fachbereich Informationswissenschaften, Hochschule Potsdam; **Prof. Dr. Franz Quint**, Prorektor für Forschung, Kooperationen und Qualitätsmanagement, Hochschule Karlsruhe.

Offene Ideenwerkstatt – Barcamp
Forschungsförderung der nächsten Generation (Teil 1)
Ob Karrierewege oder neue Förderformate: Sie sind am Zug. Im offenen Barcamp verschaffen Sie sich und uns einen Überblick über Interessensschwerpunkte, Probleme, Lösungsansätze und entwickeln gemeinsam Ideen. Sie bestimmen im Vorfeld sowohl die Inhalte als auch den Ablauf der Session. In verschiedenen Arbeitsgruppen arbeiten Sie gemeinsam Schwerpunkte aus. Die Moderation des Barcamps übernimmt **Dr. Florian Berger** von der Technopolis Group.

Schalthaus 2

10.00 – 11.30 Uhr Förderberatung durch den Projektträger des Programms Forschung an Fachhochschulen (individuell, nach Terminvereinbarung)

Grand Hall

10.00 – 11.30 Uhr Poster- und Exponatausstellung

PAUSE

Foyer und Club (EG)

11.30 – 12.30 Uhr Mittagspause

PARALLELE SESSIONS IV (12.30 – 14.00 UHR)

Grand Hall (OG)

12.30 – 14.00 Uhr Best Practice

Die Gründerhochschule

- Dr. Susanne Gewinnus, DIHK Berlin
- Prof. Dr. Thomas Baaken, FH Münster
- Prof. Dr. Klaus Deimel, HS Bonn-Rhein-Sieg
- Eleftherios Efthimiadis, ichó systems gmbh
- Dr. Roland Heinz, HS München

Schalthaus 1

12.30 – 14.00 Uhr Offene Ideenwerkstatt / Barcamp

Forschungsförderung der nächsten Generation (Teil 2)

Hier sind Sie am Zug: Gestalten Sie mit!

Moderation v Dr. Florian Berger, Technopolis

PARALLELE SESSIONS IV (12.30 – 14.00 UHR)

Best Practice
Die Gründerhochschule
Wir brauchen eine offene Innovations- und Wagniskultur für neue Produkte, Dienstleistungen und Geschäftsmodelle „Made in Germany". Warum fällt uns dies in Deutschland so schwer? Was können wir über das Scheitern lernen? Welche Bedingungen begünstigen Ausgründungen im Umfeld einer Hochschule, welches Know-how können die FH den Gründerinnen und Gründern mit auf den Weg geben? Wo liegen Chancen und Stolpersteine? Wir schauen in die vielfältige Praxis und erwarten eine spannende Diskussion.

Die Session wird geleitet von **Dr. Susanne Gewinnus**, Deutscher Industrie- und Handelskammertag, Berlin. Nach ihrem Impulsvortrag stellen die folgenden Referentinnen und Referenten ihre Projekte und Kooperationen vor: **Prof. Dr. Thomas Baaken**, Science-to-Business Marketing Research Centre, Fachhochschule Münster; **Prof. Dr. Klaus Deimel**, Centrum für Entrepreneurship, Innovation und Mittelstand, Hochschule Bonn-Rhein-Sieg; **Eleftherios Efthimiadis**, Mitgründer der ichó systems gmbh, Startup-Gewinner aus dem Social Impact Lab Duisburg; **Dr. Roland Heinz**, Hochschule München, für das StartUpLab-Projekt PreceleratorHM.

Offene Ideenwerkstatt – Barcamp
Forschungsförderung der nächsten Generation (Teil 2)
Ob Karrierewege oder neue Förderformate: Sie sind am Zug. Im offenen Barcamp verschaffen Sie sich und uns einen Überblick über Interessensschwerpunkte, Probleme, Lösungsansätze und entwickeln gemeinsam Ideen. Sie bestimmen im Vorfeld sowohl die Inhalte als auch den Ablauf der Session. In verschiedenen Arbeitsgruppen arbeiten Sie gemeinsam Schwerpunkte aus. Die Moderation des Barcamps übernimmt **Dr. Florian Berger** von der Technopolis Group.

Schalthaus 2

12.30 – 14.00 Uhr	Förderberatung durch den Projektträger des Programms Forschung an Fachhochschulen (individuell, nach Terminvereinbarung)

Grand Hall

12.30 – 14.00 Uhr	Poster- und Exponatausstellung

IM PLENUM (14.00 – 15.00 Uhr)

Grand Hall (OG)

14.00 – 14.45 Uhr	Diskussion **Präsentation der Ergebnisse des Barcamps**
14.45 – 15.00 Uhr	Abschluss **Resümee und Verabschiedung**

AUF WIEDERSEHEN

Foyer und Club (EG)

ab 15.00 Uhr	Ausklang und Möglichkeit zum Networking; Abschiedsimbiss; Abreise

IM PLENUM (14.00 – 15.00 UHR)

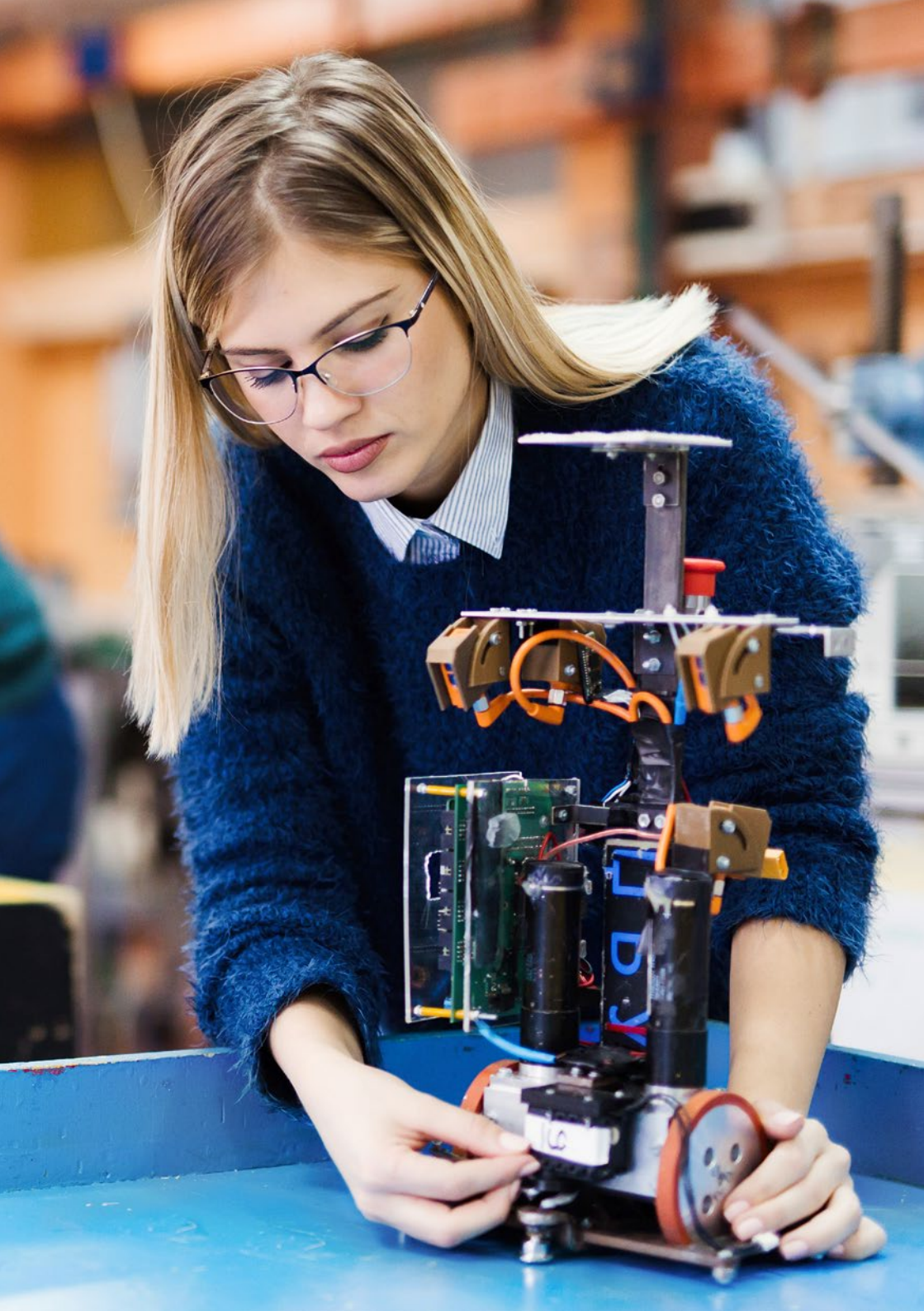
Diskussion
Präsentation der Ergebnisse des Barcamps
In der letzten Session werden alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer eingeladen, in der Grand Hall zusammenzukommen. Die Ergebnisse des Barcamps werden im Plenum vorgestellt und diskutiert. Ein Follow-Up der Ergebnisse wird den Konferenzteilnehmern im Nachgang übermittelt.

AUSSTELLUNG, FÖRDERBERATUNG, MEETINGS

Förderberatung
Die VDI Technologiezentrum GmbH als Projektträger des Programms Forschung an Fachhochschulen bietet Ihnen während der gesamten Veranstaltung die Möglichkeit, individuelle Termine für eine Förderberatung zu vereinbaren. Die Termine finden in einem Raum im Schalthaus 2 statt. Bitte buchen Sie Ihren Beratungstermin direkt über die Konferenz-App oder melden Sie sich vor Ort im Konferenzbüro, um die Buchung vorzunehmen.

Individuelle Meetings
Die Zukunftskonferenz hat vor allem ein Ziel: Ihnen ein Forum zur Vernetzung zu bieten. Wenn Sie während der Konferenz mit bereits vorhandenen oder möglichen neuen Kooperationspartnern ganz in Ruhe sprechen möchten, stellen wir Ihnen dafür gern einen Besprechungsraum zur Verfügung. Bitte buchen Sie den Besprechungsraum direkt über die Konferenz-App oder melden Sie sich vor Ort im Konferenzbüro, um die Buchung vorzunehmen.

Poster- und Exponatausstellung
Die Zukunftskonferenz wird begleitet durch eine Ausstellung mit Postern und Exponaten aus der Welt der Fachhochschulforschung. Nutzen Sie Ihre freie Zeit zwischen den Sessions, um dort herumzuschlendern, sich über die Arbeit anderer Fachhochschulen zu informieren und sich inspirieren zu lassen. Die Ausstellung ist durchgehend zugänglich für alle Teilnehmer.



Impressum

Herausgeber
Bundesministerium
für Bildung und Forschung (BMBF)
Referat Fachhochschulen
53170 Bonn

Stand
August 2019

Druck
BMBF

Gestaltung
familie redlich AG
Agentur für Marken und Kommunikation,
KOMPAKTMEDIEN – Agentur für
Kommunikation GmbH,
VDI Technologiezentrum GmbH

Bildnachweise
Titel: themacx/E+/Getty Images
S. 1: BMBF/Laurence Chaperon
S. 2: Grand Hall Zollverein GmbH
S. 12/13: PattySia/Adobe Stock
S. 20: nd3000/Adobe Stock

Text
VDI Technologiezentrum GmbH
Düsseldorf

Diese Publikation wird als Fachinformation des Bundesministeriums für Bildung und Forschung kostenlos herausgegeben. Sie ist nicht zum Verkauf bestimmt und darf nicht zur Wahlwerbung politischer Parteien oder Gruppen eingesetzt werden.

bmbf.de

HIGHTECH STRATEGIE 2025

Köpfe. Kompetenzen. Innovationen.